



Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)

Druckdatum 07.03.2005

Überarbeitet 06.05.2004

Sugan Rattenköder Storm Happen

I. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Handelsname	Sugan Rattenköder Storm Happen Prod-Nr. 558,559,563,637,639,640 644,645
Hersteller / Lieferant	W. Neudorff GmbH KG An der Mühle 3, D-31860 Emmerthal Telefon +49- (0) 5155/624-0, Telefax +49- (0) 5155/6010, Telex -- E-Mail info@neudorff.de Internet www.neudorff.de
Auskunftgebender Bereich	Betriebsleitung / Labor Telefon +49- (0) 5155/624-102 (-165)
Notfallauskunft	Giftzentrale Berlin Telefon +49- (0) 30/19240
Empfohlene(r) Verwendungszweck(e)	Rodentizider Köder gegen Ratten und Mäuse.
Wirkung des Stoffes / der Zubereitung	Der Wirkstoff ist ein Antikoagulant (Blutgerinnungshemmer).

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Gefährliche Inhaltsstoffe				
CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	[%]	Einstufung
067375-30-8		alpha-Cypermethrin	0,0002	T, N
090035-08-8	421-960-0	Flocoumafen	0,005	T+ R26/27/28; T R48/23/24/25; N R50-53

Zusätzliche Hinweise

Der Wirkstoff ist ein Antikoagulant (Blutgerinnungshemmer).

3. MÖGLICHE GEFAHREN

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Bei mißbräuchlicher Aufnahme größerer Mengen besteht Gefahr für die Gesundheit. Toxisch bei Aufnahme durch Haustiere.

Umweltgefährdend.

Bei unsachgemäßer Anwendung kann es bei Haustieren zu Vergiftungen/Sekundärvergiftungen kommen.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise

Der Wirkstoff hemmt die Bildung von Prothrombin und verhindert dadurch die Gerinnungsfähigkeit des Blutes.

Sofort ärztlichen Rat einholen.



Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)

Druckdatum 07.03.2005

Überarbeitet 06.05.2004

Sugan Rattenköder Storm Happen

Nach Einatmen

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.

Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Wasser und Seife.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen.

Nach Verschlucken

Auf ärztlichen Rat erbrechen herbeiführen.

Ärztlicher Behandlung zuführen.

Hinweise für den Arzt / Mögliche Symptome

Folgende Symptome können auftreten:

Nasen- und Zahnfleischbluten

blaue Flecken

Blut im Stuhl und Urin.

Hinweise für den Arzt / Mögliche Gefahren

Cumarinderivate verhindern die Blutgerinnung.

Hinweise für den Arzt / Behandlungshinweise

Antidot: Vitamin K I

Symptomatische Behandlung und Antidotgabe.

Behandlung erst beenden, wenn die Gerinnungsfähigkeit des Blutes wieder Normalwerte erreicht hat.

Prothrombinbestimmung

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel

Wasser

Schaum

Löschpulver

Kohlendioxid

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

scharfen Wasserstrahl

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Brandgase nicht einatmen.

Sonstige Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Persönliche Schutzkleidung verwenden.



Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)

Druckdatum 07.03.2005

Überarbeitet 06.05.2004

Sugan Rattenköder Storm Happen

Umweltschutzmaßnahmen

Tiere fernhalten.

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung

Mechanisch aufnehmen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Hinweise zum sicheren Umgang

Gebrauchsanweisung beachten.

Die offene Ausbringung von Ratten- und Mäuseködern ist verboten - geeignete Köderverstecke benutzen.

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden.

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Futtermitteln lagern.

Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Trocken lagern.

Lagerklasse II

Angaben zur Lagerstabilität

Lagerzeit: mindestens 5 Jahre.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Atemschutz

nicht erforderlich

Handschutz

Schutzhandschuhe aus Kunststoff

Augenschutz

nicht erforderlich

Körperschutz

nicht erforderlich

Allgemeine Schutzmaßnahmen

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Kinder und Haustiere von Ködern fernhalten.

Köderreste einsammeln und erneut verwenden bzw. ordnungsgemäß entsorgen.

Staub nicht einatmen.

Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.



Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)

Druckdatum 07.03.2005

Überarbeitet 06.05.2004

Sugan Rattenköder Storm Happen

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form	Farbe	Geruch
Pellets	blau	fast geruchlos

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
pH-Wert im Lieferzustand	nicht anwendbar				
Flammpunkt	nicht anwendbar				
Entzündlichkeit Fest					Erlöscht nach Entzünden.
Entzündlichkeit Gas	nicht anwendbar				
Zündtemperatur	nicht bestimmt				
Selbstentzündung	keine				
Schüttdichte	0,6 - 0,7 kg/m ³				Wert für die geschütteten Pellets.
Löslichkeit in Wasser	unlöslich				
Viskosität I	nicht anwendbar				
Schlagempfindlichkeit	nicht schlagempfindlich				
Brandfördernde Eigenschaften					
Das Mittel besitzt keine brandfördernden Eigenschaften.					
Explosionsgefahr					
Das Mittel besitzt keine explosionsgefährlichen Eigenschaften.					

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Weitere Angaben

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

II. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute Toxizität/Reizwirkung / Sensibilisierung

	Wert/Bewertung	Spezies	Methode	Bemerkung
LD50 Akut Oral	> 5000 mg/kg	Ratte		
LD50 Akut Dermal	> 10000 mg/kg	Ratte		



Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)

Druckdatum 07.03.2005

Überarbeitet 06.05.2004

Sugan Rattenköder Storm Happen

	Wert/Bewertung	Spezies	Methode	Bemerkung
Reizwirkung Haut	nicht reizend			
Reizwirkung Auge	nicht reizend			
Sensibilisierung Haut	nicht sensibilisierend			
Sensibilisierung Atemwege	nicht sensibilisierend			

Erfahrungen aus der Praxis
Vergiftungssymptome können auch erst nach vielen Stunden auftreten.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Allgemeine Hinweise

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abfallschlüssel

02 01 08*

06 13 01*

Abfallname

Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten
anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide

Mit Stern (*) markierte Abfälle gelten als gefährliche Abfälle im Sinne der Richtlinie 91/689/EWG über gefährliche Abfälle.

Empfehlung für das Produkt

Bei Schadstoffsammelstellen abgeben.

Empfehlung für die Verpackung

Vollständig entleerte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

Verpackung nicht wiederverwenden!

Empfohlenes Reinigungsmittel

Mechanisch aufnehmen und in Originalpackung zurückgeben.

Allgemeine Hinweise

Haushaltsmengen können bei der örtlichen Schadstoffsammlung abgegeben werden.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Weitere Angaben zum Transport

Das Mittel ist kein Gefahrgut.



Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)

Druckdatum 07.03.2005

Überarbeitet 06.05.2004

Sugan Rattenköder Storm Happen

15. VORSCHRIFTEN

Hinweise zur Kennzeichnung

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV nicht kennzeichnungspflichtig.

S-Sätze

- 13 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
20/21 Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

0,005 % Flocoumafen

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse I Selbsteinstufung

16. SONSTIGE ANGABEN

Empfohlene Verwendung und Beschränkungen

Das Produkt darf nur gemäß der Gebrauchsanweisung angewendet werden.

Mißbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

Weitere Informationen

Alle vorstehenden Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnis. Diese Angaben beschreiben das Produkt im Hinblick auf sicherheitstechnische Daten; sie stellen keine Eigenschaftszusicherung im Sinne einer technischen Spezifikation dar.

Wortlaut der in Kapitel 2 angegebenen R-Sätze (Nicht Einstufung der Zubereitung!)

R 25 Giftig beim Verschlucken.

R 26/27/28 Sehr giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.

R 48/23/24/25 Giftig: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen, Berührung mit der Haut und durch Verschlucken.

R 50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.